Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 41 (1915)

Heft: 16

Artikel: Splitter und Balken

Autor: Straehl, Hermann

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-447590

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Dardanellen-Schlacht

In die Di-do-Dardanellen Schifften sie voll frohem Mut, Schossen auf die Zitadellen, Trafen aber selten gut.

Und die Mi-ma-Muselmanen Schoffen wiederum zurück, Doch mit Chick und mit Chikanen, Jeder Schuß ein Meisterstück.

Drauf die großen Dri-dra-Dreadnaughts Löcher kriegten in den Bauch, Elend dann versoffen, pardaut! Wie's im Geekrieg ist der Brauch.

Bei der Ci-Carambolage Mit den Schiffen sank der Mut, Es verging die Ci-Courage Vor der Dardanellen Slut.

Denn so vier Stück Gri-Gregatten Bu verlieren ift kein Gspaß. 2111e Mannschaft samt den Ratten Dienen als der Sische Graß.

Von der Gri-gra-Griecheninsel, Welche sie frech okkupiert. Sind sie dann mit Wehgewinsel Gegen rückwärts konzentriert.

Drohend Xi-Xonstantinobel Unzugreisen hinterrucks. "Blast mir hinterrucks den Hobel," Sagt der Terk als schlauer Suchs.

So ward zur Pi-Persiflage Jene Schlacht vorm Bosporus, Und ein Abzug mit Blamage Ist vom Liede nun der Schluß!

Sabel vom Edelfinn

Ein Mensch hatte einst im dunklen Walde meuchlings einen anderen erschlagen. Der Löwe sah dies von ferne, verstellte dem flüchtenden Mörder den Weg und herrschte ihn mit stolzer Empörung an: Schande über deine heimtückische Sat! Dein Leben ist meinem edlen Rachezorne verfallen!" Blitschnell schlug er mit den furchtbaren Pranken den Saffungslosen nieder und gerfleischte ihn.

"Der Gerechtigkeit ware Genüge getan," philosophierte der edle Leu, verächtlich auf sein verstümmeltes Opfer blickend. Dabei freute er sich aber schon bestialisch auf den leckeren Biffen, der ihm gugefallen war, weil er der Gerechtigkeit mit seiner Stärke gedient hatte.

Ubseits im Dickicht hockte indessen auf dem Gemordeten der feige Wolf und murmelte felbstaufrieden:

"Ich war immer fanfter geartet als der Leu. Aber soll ich diesen toten Menschen den Schakalen überlassen? Nein, ein solches Los ist unwürdig. Er war doch auch einer mit von den Herren der Erde ein Mensch!"

Und voll Edelfinn - fraß er ihn auf. -

Benütte Belegenheit

"Na. Sö hab'n aber an ordentlichen Rausch heut', Herr Gummser!"

"3 - i hab mir de - denkt, wann ma scho i — in so aner großen Zeit le lebt -

Reizender Drudfehler

Bundesrat Schultheß nahm die beiden Motionen mit der Unregung Webers (St. Gallen) betreffend Gemuse - Berordnung namens des Bundesrates zur Prüfung entgegen und konstatierte an Sand ziffernmäßiger Zusammenstellungen, daß die Schweiz in der Milch- und Obstruktion einen Ueberschuß aufweist.

Der Ausweg

Es schrieben mir der Greunde zwei Von zwei verschiednen Gronten, Und schrieben mir gar mancherlei, Was sie erleben konnten.

Sie frugen mich, ein jeder gleich, Ob ich nun endlich glaube, Daß der und der doch balde weich Vor ihnen läg' im Staube?

Mich plagte dieser bose Ton Und dieses dumme Gragen, So schrieb ich ihnen, daß es schon Gar manchenorts wird tagen . . .

Die Briefe schrieb ich beide gleich Ich bin ja ein Neutraler Mun sind sie glücklich, überreich, Die beiden armen Prahler.

Splitter und Balken

"Si tacuisses, philosophus mansisses!" sagten die alten Lateiner, das heißt zu deutsch: "Den Balken siehst du wohl in deines Nachbarn Huge, aber den Spitteler in deinem eigenen Huge siehst du nicht!"

Germann Straehl

Anstand

Dem einen quillt's aus seinem ganzen Wesen, Er hat in sich nie anderes gelesen, Der andre, wenn's auch nicht bloss Schaum und Schein, Er bildet sich drauf doch etwas ein Der närrische Kauz, fühlt sich dabei erhoben Und meint, man soll es merken, soll ihn loben.

ig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konn I gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **werdorbenem Blut** on genlider-Entzindungen, Gesichtstöte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Spanders im kritischen Alter usw. Schrangenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. ½ Fl. Fr. 3.50, ½ Fl. Fr. 5.60 weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per ged du Montblane 9, in GENF. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **ech** Model!'s Sarsaparill. habitueller Verstopfung leiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Stofungen von Wenn man Ihnen aber eine Naci ir eine vollständige Kur 8 Fr. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Naci direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblane 9, in GENF. D Model's Sarsaparill. echte



Löwenzwinger!!

nach Sagenbedicher Urt, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holderbuschen, sowie fünf schone Bantber, Niesenbar und Bolf, Schafal, Abler, Geier, Usien.

Menagerie Eggenschwiler, Mildbuck-Zürich

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

JEAN FREY, Buchdruckerei in Zürich

Behütet vor gibt einen pa fümierten und erfrischenden Hauch.

Rehältlich in allen Apo-theken, Parfüme-rien und Colffeurs

In Fläsch-

chen zu Fr. 1.25

2.— un Fr. 4.—

a==

Die Zahnpasta in Tuben erzeugt weisse und gesunde Zähne.

u. Fr. 1.25

depot: E. Kälberer

Genf.

A. Friedrich Fraumünsterstr. 27

Stempel

jeder Art findet man

am sichersten durch ein Inserat in der Schweizer Wochen-Zeitung

in Zürich

Abfühluna

"Mein schönes Gräulein, darf ich 's magen -

""Was da, "wagen"...? Ich verbiete mir energisch jede Beleidigung! Geien Gie nicht so verrückt . . .! Gehen Sie meinetwegen anderswohin, wo Sie solchen Quatsch vielleicht anbringen werden . . . Bei mir gibt es überhaupt nichts mehr zu "wagen"! ... Bei mir ist schon lange alles "gewagt" worden ..."